

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

02.09.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 418|20

Pkw Hyundai entwendet | Motorroller gestohlen | Verbotenes Kraftfahrzeugrennen, Urkundenfälschung

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Therese Leverenz (tl)

Pkw Hyundai entwendet

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Taubestraße/Heinkstraße

Zeit: 31.08.2020, gegen 20:30 Uhr bis 01.09.2020, gegen 10:45 Uhr

Von Sonntag auf Montag wurde durch Unbekannte der ordnungsgemäß geparkte Pkw Hyundai Santa Fe mit dem amtlichen Kennzeichen L - RT 318, in der Farbe Grau entwendet. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Leipzig-Nord hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Motorroller gestohlen

Ort: Leipzig (Altlindenau), Demmeringstraße

Zeit: 01.09.2020, gegen 11:45 Uhr

Am Dienstagmittag setzte der Besitzer (26) eines Motorrollers Peugeot die Polizei über den Diebstahl seines Fahrzeuges in Kenntnis. Der Geschädigte verfolgte den Dieb und gab den Beamten eine Personenbeschreibung des Mannes, der etwa 20 Jahre alt, etwa 1,70 m groß und schlank ist. Er hat kurze rote Haare, Sommersprossen, trug eine kurze Hose, ein dunkelrotes T-Shirt sowie Sportschuhe. Zudem informierte er die Polizisten über die Fahrstrecke des Mannes. Die Beamten nahmen die Verfolgung des Tatverdächtigen auf. Jener befand sich gerade auf dem Schleußiger Weg, als die Gesetzeshüter versuchten, den Motorrollerfahrer zu stoppen. Dabei

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

kam er mit dem entwendeten Fahrzeug von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Sofort flüchtete der Mann, der beim Unfall vermutlich Verletzungen davongetragen haben könnte, von der Unfallstelle in das angrenzende Waldstück. Er warf währenddessen seinen Schutzhelm weg, welchen die Beamten sicherstellten. Trotz eingeleiteter Suchmaßnahmen konnte der Tatverdächtige nicht gestellt werden. Am Roller des 26-jährigen Halters entstand ein Schaden in Höhe von ca. 3.000 Euro. Auch der Baum wurde beschädigt. Polizeibeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

Verbotenes Kraftfahrzeugrennen, Urkundenfälschung

Ort: Markranstädt (Kulkwitz), Straße der Einheit

Zeit: 01.09.2020, gegen 20:00 Uhr

Der Fahrer eines BMW missachtete gestern Abend das Anhaltesignal von Polizeibeamten, die beabsichtigten, eine allgemeine Verkehrskontrolle mit ihm durchzuführen. Statt anzuhalten, gab er Gas und fuhr mit zunehmender Geschwindigkeit in Richtung Leipzig. Dabei beachtete er ein Wechsellichtzeichen, das »Rot« zeigte, nicht und fuhr weiter. Beamte stellten wenig später den Pkw mit ausgeschaltetem Licht in einer Seitenstraße fest. Zwei männliche Personen verließen das Auto und flüchteten, was auch ein Zeuge bemerkte, der sich in seinem Garten befand. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf, diese blieb ergebnislos. Die Beamten stellten fest, dass beide Kennzeichentafeln, welche sich am BMW befanden, entfernt worden waren. Sie stellten das Fahrzeug sicher und veranlassten dessen Abschleppen. Die Ermittlungen nach den Tatverdächtigen, von denen folgende Personenbeschreibungen vorliegen,

1.Person:

kurze Haare, korpulent

dunkel gekleidet, vermutlich Trainingsanzug

2.Person:

etwa 1,70 m bis 1,80 m groß

trug dunklen Trainingsanzug mit leuchtenden Applikationen in Höhe Schienbein, Kapuze über den Kopf gezogen,

dauern an. (bh)

Verkehrsunfall mit erheblichem Sachschaden

Ort: Rackwitz

Zeit: 01.09.2020, gegen 09:00 Uhr

Der Fahrer (43, rumänisch) eines Mercedes-Lkw kam aus bisher noch nicht bekannter Ursache mit seinem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Lkw kippte daraufhin zur Seite. Der Autotransporter hatte insgesamt sieben neue Pkw des Herstellers Mercedes geladen, welche durch den Unfall beschädigt wurden. Der Fahrer blieb unverletzt. Der Sachschaden wurde mit

mindestens 250.000 Euro beziffert. Ein Abschleppdienst wurde eingeleitet. Die Ermittlungen dauern noch an. (bh)

Pkw gegen E-Bike

Ort: Torgau, Friedrichplatz/Leipziger Wall

Zeit: 01.09.2020, gegen 14:45 Uhr

Der Fahrer (38, deutsch) eines Nissan befuhr die Spitalstraße in Richtung Kurstraße. An der Kreuzung Friedrichplatz/Leipziger Wall stieß er mit einem E-Bike (Fahrer: 59) zusammen. Jener befand sich auf dem rechten Radweg des Friedrichplatzes in Richtung Leipziger Wall und somit auf der Vorfahrtstraße. Der 59-Jährige erlitt schwere Verletzungen und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. An Rad und Auto entstand ein Schaden in Höhe von ca. 1.300 Euro. Der Autofahrer hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (bh)

Pkw stieß mit Fahrrad zusammen

Ort: Leipzig (Plaußig-Portitz), Tauchaer Straße/Wodanstraße

Zeit: 01.09.2020, gegen 13:45 Uhr

Am Dienstagnachmittag war der Fahrer eines Renault auf der Wodanstraße in Richtung Tauchaer Straße unterwegs. An der dortigen Einmündung missachtete er die Vorfahrt der von rechts kommenden Fahrradfahrerin (72). Das Auto erfasste die Fahrradfahrerin. Die 72-Jährige stürzte, verletzte sich schwer und wurde in einem Krankenhaus stationär aufgenommen. Der Fahrzeugführer hielt an, kümmerte sich kurz um die verletzte Frau und setzte dann seine Fahrt pflichtwidrig fort. Bei dem Pkw soll es sich um einen blauen Renault Laguna gehandelt haben, der an der vorderen Fahrzeugseite einen Sachschaden davongetragen haben könnte. Am Rad entstand geringer Sachschaden. Die Polizei ermittelt wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung. (bh)

Falsche Bankmitarbeiter

Fall 1

Ort: Kitzscher

Zeit: 24.08.2020, gegen 15:10 Uhr

Ein unbekannter Anrufer gab sich beim Geschädigten (64) als Mitarbeiter einer Bank aus. Zur Legitimation sollte er seine persönliche PIN übermitteln, welche auch angegeben wurde. Vier Tage später meldete sich dann tatsächlich die Bank beim Geschädigten und teilte jenem mit, dass eine niedrige fünfstellige Summe von seinem Konto auf das Konto eines Unbekannten überwiesen und bereits abgehoben wurde. Das Konto wurde gesperrt.

Fall 2

Ort: Böhlen

Zeit: 26.08.2020, gegen 15:00 Uhr

Am 26.08.2020 erhielt ein 77-jähriger Mann einen Anruf von einem Unbekannten, der sich ihm als Mitarbeiter einer Bank vorstellte. Nach dem Gespräch kündigte er ihm an, einen Kollegen der Bank zu ihm zu schicken, um Unterlagen abzuholen. Wenig später erschien auch ein vermeintlicher Mitarbeiter beim Geschädigten, der ihm jedoch keinerlei Unterlagen übergab. Später meldete sich eine Mitarbeiterin seiner Bank bei ihm und teilte mit, dass durch einen Unbekannten eine niedrige fünfstellige Summe von seinem Konto abgebucht wurde. Das Konto wurde gesperrt.

Die Geschädigten erstatteten Anzeige bei der Polizei. Kripobeamte der Kriminalaußenstelle Grimma haben die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen. (bh)